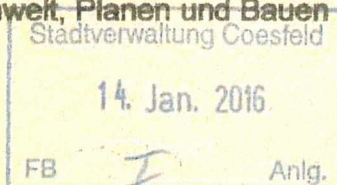




**Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld**

Coesfeld, den 13.01.2016

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen  
Herrn Norbert Frieling  
Markt 8  
48653 Coesfeld



**Sehr geehrter Herr Frieling,**

die Fraktion **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN** bittet Sie nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

**Betr. Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der K 48 in Coesfeld-Lette**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Verwaltung der Stadt Coesfeld zu beauftragen, beim Kreis Coesfeld eine Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h und ein Überholverbot auf der Coesfelder Straße K 48, zwischen Ortsausgang Lette und Ampelanlage Einmündung auf die B 474 in beide Fahrrichtungen einzurichten und deren Einhaltung regelmäßig zu kontrollieren.

**Begründung:**

Im oben genannten, nur ca. 400 m langen Abschnitt, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch Überholmanöver und nicht angepasster Geschwindigkeit. Am 19. und 23.12.2015 kam es hierdurch zu Unfällen mit teils schweren Personenschäden.

Auf Höhe des Hofes Hillebrand quert zudem ein Reitweg die K 48. Auch hierdurch kommt es oft zu gefährlichen Begegnungen zwischen Reitern und Kraftfahrzeugen.

Eine durchgezogene Mittellinie reicht als Maßnahme nicht aus.

Daher ist es dringend geboten, Maßnahmen zu ergreifen, mit der eine Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit in diesem Bereich erzielt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Charlotte Ahrendt-Prinz  
Fraktionssprecherin

## Grüne wollen 70 km/h für Teilbereich durchsetzen

Ziel: Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Coesfelder Straße zwischen Umgehung und Ortsschild

LETTEN. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, auf der Coesfelder Straße (K 48) zwischen Ortsausgang Letten und Ampelanlage der Binnmündung auf die B 474 in beide Fahrtrichtungen die Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h und ein Überholverbot einzurichten und die Einhaltung regelmäßig zu kontrollieren.

Im nur knapp 500 Meter langen Abschnitt komme es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch Überholmanöver und nicht angepasster Geschwindigkeit, behaupten die Grünen in ihrer Begründung. Auch seien bereits mehrere Unfälle in dem kleinen Teilstück passiert, unter anderem im Dezember vergangenen Jahres mit teils schweren Personenschäden.

Auf Höhe des Hofes Hillebrand quere zudem ein Reitweg die K 48. Auch hierdurch komme es oft zu gefährlichen Begegnungen zwischen Reitern und Kraftfahrzeugen. Eine durchgezogene Mittellinie reiche als Maßnahme nicht aus. Daher sei dringend geboten, Maßnahmen zu ergreifen, mit der eine Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit in diesem Bereich erzielt werden könne, fordern die Grünen. Sie wollen erreichen, dass nach einem Ausschussbeschluss der Kreis tätig wird.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für freien Bildausschnitt: Artikeltext oder Artikel- oder Ganzseitendarstellung.

### Quelle

Verlag : Allgemeine Zeitung  
Publikation : Allgemeine Zeitung  
Ausgabe : Nr.35  
Datum : Donnerstag, den 11. Februar 2016  
Seite : Nr.15